

Repro-Anforderungen Clever Digitaldruck

Dateiformate:

Vektorisierte Daten:

Das heißt, das Motiv sollte nicht als Pixelbild (wie z.B. jpg, tif, bmp) aufgebaut sein, sondern aus Pfaden bestehen. Solche Dateien können z.B. sein: .eps .pdf .ai. Bilder ohne Pfade: Eine Auflösung von mindestens 300 dpi in der gewünschten Druckgröße (Maßstab 1:1) und scharfe Konturen sind erforderlich. Bitte keine kleinen Bilder „hochrechnen“ (d.h. einfach die Größe skalieren auf z.B. 200%). Das Bild wird dadurch unbrauchbar (unscharf und verpixelt).

Druckfarbe:

Bitte legen Sie uns Ihre Farben im CMYK-Modus an. Vermeiden Sie Farben im RGB/LAB-Modus anzulegen, da sie automatisch in CMYK umgerechnet werden und es zu einer Farbverschiebung kommen kann. Um eine Farbverbindlichkeiten garantieren zu können, legen Sie die Farben in Pantone an.

Stanzlinie:

Bitte legen Sie die Stanzlinie (Bezeichnung STANZE) als Volltonfarbe (100% Magenta) an. Die Kontur (0,5 mm) nach innen ausrichten und auf Überdruck setzen. Bitte beachten: Der Sicherheitsabstand zur Stanze und Druckbild beträgt 1,5 mm.

Beschnitt:

2 mm Beschnitt an allen über das Format laufenden Flächen oder Bildern

Weiß Überdruck:

Kleine negativ Schriften müssen weiß überdruckt werden, da sonst die Lesbarkeit der Schrift nicht gegeben wird. Ebenso muss bei einem transparenten Material z.B. Barcode, Bilder etc. weiß überdruckt werden. Anzulegen als Volltonfarbe „White“.

Schriften:

Schriften in Pfade (eine aus Kurvenzügen bestehende Linie) umwandeln, sofern Sie die Schriften nicht mitliefern. Ggf. verwendete Schriftarten benennen, wenn eine Textänderung erforderlich ist

Barcode:

Wir prüfen Barcodes gemäß ISO/IEC 15416:2016.

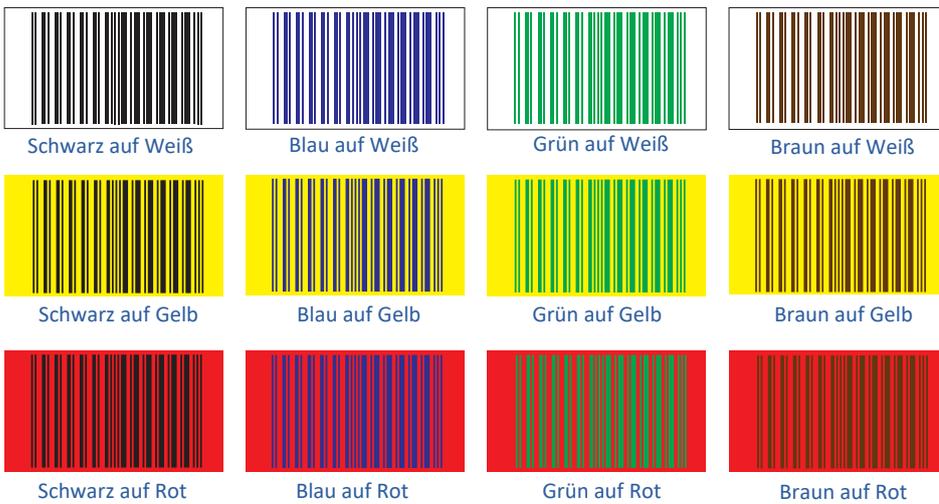
Der Barcode Code EAN (gilt für EAN 8 und 13) ist in 10 Größen (SC 0 bis SC 9) spezifiziert. Die SC Größen bestimmen die Modulbreite (d.h. die Breite des schmalsten "Strichs", von dem alle anderen Breiten abgeleitet sind) sowie die Modulhöhe, d.h. die Höhe eines Strichelements, woraus sich dann zusammen mit der Klarschriftzeile die Gesamthöhe des Barcodes ergibt.

Im Rahmen der Spezifikation wird SC 2 als Normgröße angenommen (entsprechend 100%). Die Schwankungsbreite beträgt nach unten (SC 0) 81.8%, nach oben (SC 9) 200%. Ein SC 9 Barcode ist also doppelt so groß (d.h. er beansprucht die vierfache Fläche) wie ein SC 2 Code.

Die Maße im Einzelnen (alle Angaben in der Tabelle in mm):

Stufe	Modulbreite	Symbolgröße (EAN 13)
SC0 (81.8%)	0.27	30.50 x 21.48
SC1 (90%)	0.297	33.56 x 23.34
SC2 (100%)	0.33	37.29 x 25.93
SC3 (110%)	0.363	41.02 x 28.52
SC4 (120%)	0.396	44.75 x 31.12
SC5 (135%)	0.445	50.34 x 35.01
SC6 (150%)	0.495	55.94 x 38.90
SC7 (165%)	0.544	61.53 x 42.78
SC8 (185%)	0.610	68.99 x 47.97
SC9 (200%)	0.66	74.58 x 51.86

Gute Farbkombination:



Schlechte Farbkombinationen:



LIMV-Prüfung:

Schriftgröße bezogen auf das kleine „x“ müssen mindestens 1,2 mm sein.

Mindestgröße für Füllmengen:

< 50 ml/g	2mm
Ab 50 – 200 ml/g	3mm
Ab 200 – 1000 ml/g	4mm
Ab 1000 ml/g	6mm